

Der Kleine Freund

111



Bedrängt, aber nicht über unsere Kräfte...

„Bisher hat euch nur menschliche Versuchung getroffen. Aber Gott ist treu, [a]der euch nicht versuchen lässt über eure Kraft, sondern macht, dass die Versuchung so ein Ende nimmt, dass ihr's ertragen könnt.“ 1. Korinther 10,13

Immer mal wieder höre ich: „Das war zuviel!“ „Da hat mir Gott einfach zuviel zugemutet: Mein Vater ist gestorben!“ „Meine Frau hat mich verlassen!“ „Mein Kind kam bei einem Autounfall ums Leben!“ Da habe ich dann Gott den Rücken gekehrt. Da wollte ich nicht mehr.“ Berichte dieser Art gibt es viele.

Es ist eine Tragödie schlimmsten Ausmaßes, dass Menschen ausgerechnet dann, Gott die Gefolgschaft aufkündigen, wo sie sie doch am dringendsten gebraucht hätten.

1. Zumutungen

lassen sich nicht vermeiden
Was für einen Gott haben wir? An was für einen Gott glauben wir? Diese Frage stellt sich. Wer wachen Sinnes ist, der sieht und erkennt, dass es rauh in dieser Welt zugeht. Sterben und Verlust, Zumutungen, Unrecht - all das kommt, ob wir das nun akzeptieren, oder nicht.

Ob wir nun an Gott festhalten oder nicht. Gott hört ja nicht auf zu existieren, nur weil wir uns von ihm abwenden. Wer sich in diesen schlimmsten Momenten seines Lebens von Gott abwendet, zeigt damit, dass sein Glaube nicht solide genug gegründet war. Wir haben doch eine Fülle von Beispielen, in denen Menschen ganz Ähnliches erlebt haben, und die dennoch ihrem Gott treu geblieben sind!

2. Nicht über unsere Kraft

Wir haben die Zusage Gottes: „Nicht über unsere Kraft!“ Mich erinnert das an unseren Sportlehrer, der uns oft sehr stark gefordert hat. Ich dachte

schon, das kann ich nicht, aber dann konnte ich es doch. Aber dieser wunderbare Lehrer hat uns nie wirklich überfordert. Er hat nie wirklich zuviel verlangt. Er kannte uns ganz genau.

3. Das bedeutet:

Du kannst das hier aushalten

Wenn wir dem Bibelwort Gottes vertrauen, wenn wir ihm Glauben schenken, dann bedeutet das: Das, was Du jetzt erlebst ist gewiss schlimm, es ist viel, aber es ist nicht zuviel. Ja, wir können manches nicht verstehen. Aber es ist Gott, unser Herr, der uns führt. Wir können und wir sollten ihm vertrauen.

Bleibe und empfangе Trost

Die Klage tönt voller Wut und Zorn:

Das ist zuviel, ich gehe jetzt

Aus der Not im Schmerz geborn,

So sehr, so stark ist sie verletzt.

Doch solltest du in deiner Not verlassen,

Jenen, der allein dir helfen kann?

Willst du all den Trost, seine Güte wirklich verpassen?

Denk an all das, was er bereits für dich getan.

Wer im Zorn seinen Gott verlässt,

Der bereitet sich die schlimmste Not,

Denn in Christus wird der Trost uns fest,

Er bleibt bei uns, in all dem Schmerz, in allem Tod.

Für Jesus allein!

Information & Kontakt

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung. Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto: Information nicht Manipulation!

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren. Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können. Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hil-

fen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7). Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany. Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben. Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest. Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht

vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

**Mario Proll,
Wichmannstraße 23
16816 Neuruppin
Mobil: 0159 0628 9342**

Lyrikbote.de
